



News 2018

Inhalte:

2018 - (gesetzliche) Änderungen	S. 4
2018 - Änderungen bei CTO	S. 5
Updatefeatures 2018	S.6-7
CTO Warenwirtschaft Start	S. 8
CTO Warenwirtschaft Business SQL	S. 9
Finanzsoftware	S. 10
CTO goes mobile	S. 10
Schulungen	S. 11



Liebe Kundinnen, liebe Kunden,

das Jahr 2017 neigt sich dem Ende. Ich hoffe, dass Sie auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken und sich auf besinnliche Feiertage zum Jahresende freuen können.

CTO Software kann auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken. Wir haben es geschafft, eine SQL Version der CTO Warenwirtschaft zu erstellen, welche ab dem Jahreswechsel veröffentlicht wird. Hierfür möchte ich mich herzlich bei unseren Betatestern bedanken und bei all unseren Kunden, die uns hierfür wertvolles Feedback gegeben haben. Des Weiteren haben wir unsere erste App fertiggestellt und weitere sind in der Entwicklung.

Die SQL Version wird der neue Stützfeiler unserer weiteren Entwicklungen werden. Hierbei werden wir vermehrt auf Konnektivität setzen. Die Anbindung an ZUGFeRD und Edifact gehören inzwischen zu unserem Standard. Verbindungen mit Internettechnologien werden allerdings immer wichtiger. Mit der jetzigen Weiterentwicklung wird die Grundlage geschaffen für die Anbindung an zukunftsfähige Technologien. Aber auch Anbindungen an Office-Produkten werden immer beliebter, so dass wir auch in Zukunft hier noch mehr Anbindungsmöglichkeiten schaffen werden.

Auf jeden Fall versuchen wir immer Sie mit unserer Software, so gut wie es geht, in der tagtäglichen Arbeit zu unterstützen. Hierzu sind wir jedoch immer auf Ihre Rückmeldungen angewiesen und insofern setzen wir weiterhin auf einen guten Dialog mit Ihnen.

Das ganze Team von CTO, sowie auch ich persönlich wünschen Ihnen schöne Feiertage, vor allem viel Gesundheit und auch ein erfolgreiches Jahr 2018.

Ihr Gilbert Kuhnert



Geschäftsführer Gilbert Kuhnert

ZUGFeRD

Akronyme liegen im Trend. Nach "ELSTER", der elektronischen Steuererklärung, kommt jetzt das ZUGFeRD (auch wenn hier ein "P" fehlt). ZUGFeRD steht für "Zentraler User Guide des Forums elektronische Rechnung Deutschland" und soll künftig die Buchhaltung erleichtern.

Seit dem Steuervereinfachungsgesetz 2011 ist die elektronische Rechnung der Papierrechnung gleichgestellt. Die "qualifizierten digitalen Zertifikate", mit denen der Steuerpflichtige die Echtheit und Unversehrtheit der elektronischen Rechnung nachweisen musste, sind entfallen.

Nunmehr sind nur noch innerbetriebliche Kontrollverfahren notwendig, wie sie auch bei Papierrechnungen verpflichtend sind- also z.B. die Prüfung auf Einhaltung der Formvorschriften und auf Plausibilität.

Damit sind die Vorschriften aufgehoben worden, die elektronische Rechnungen in Deutschland zu einem Schattendasein verdammt hatten. Dennoch beginnt erst jetzt langsam das Interesse an der elektronischen Rechnung zu wachsen, eine Spätfolge der komplizierten Regelungen bei der Einführung.

Die heutige ZUGFeRD-Rechnung ist im Prinzip eine PDF-Datei, die einen für den Menschen sichtbaren Teil enthält (wie jede bekannte PDF-Datei bisher), zusätzlich aber in einem Anhang die Daten in maschinenlesbarer Form im XML-Format enthält.

Der Rechnungsempfänger muss der Zusendung der elektronischen Rechnung lediglich zustimmen, sonstige spezielle Anforderungen an die Übermittlung wie z.B. bei EDIFACT gibt es nicht.

CTO Software hat die ersten Schritte für eine ZUGFeRD-Integration bereits gemacht. EDIFACT ist bereits umgesetzt.

Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie an EDIFACT oder ZUGFeRD-Schnittstellen Interesse haben.

Inhaltsübersicht

Vorwort & ZUGFeRD Geschäftsführer Herr Kuhnert berichtet über aktuelle Entwicklungen vereinfachte elektronische Rechnungen dank neuer Schnittstelle	S. 2	Schulungen Individualschulungen von CTO	S. 11
Inhaltsverzeichnis ...immer wissen, wo Sie was finden...	S. 3	Impressum	S. 12
2018 - (gesetzliche) Änderungen Auszug aus Änderungen, die sich aus Gesetzen ergeben	S. 4		
2018 - Änderungen bei CTO Was Sie 2018 von CTO erwarten dürfen	S. 5		
Updatefeatures 2018 Die Neuigkeiten der Version 2018	S. 6-7		
CTO Warenwirtschaft Start Die neue Version für Existenzgründer	S. 8		
CTO Warenwirtschaft Business SQL Die neue Version mit moderner Datenbank	S. 9		
Finanzsoftware & CTO goes mobile Die Neuigkeiten zu unseren Finanzpro- grammen und unsere ersten APPs	S. 10		



CTO Software, seit über 20 Jahren in der Theaterstr. 16 in Aachen

Hotline:
0241-47991-0

Hotline-Zeiten:
Mo-Do: 09:00 - 18:00 Uhr
Fr.: 09:00 - 15:00 Uhr

Ab dem 01.01.2018 wird es erneut einige (u.a. gesetzliche) Änderungen geben, die für Sie interessant sein dürften. Einige davon wollen wir Ihnen hier kurz vorstellen.

unangemeldete Überprüfung der Kasse

Die "Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff" (kurz GOBD) bleiben ein Dauerbrenner für Betriebe.



Auch 2018 hat der Gesetzgeber den Finanzbehörden weitere Möglichkeiten zur Kontrolle eingeräumt.

Ab 01.01.2018 ist eine sog. "Kassennachschaу" durch die Finanzbehörden zu den üblichen Geschäftszeiten auch ohne Vorankündigung möglich!

Mit allen aktuellen Versionen können Sie nicht nur den Tagesabschluß machen, sondern auch Zwischenberichte des Kassenbestands, die sog. X-Bons, die den Tag nicht abschließen, sondern weitere X- und den abschließenden Z-Bon zulassen.

Zugriff nach Z1, Z2, Z3

Die Finanzprüfer haben verschiedene Möglichkeiten, wie sie Zugriff auf Ihre Daten nehmen dürfen. Die vermutlich am häufigsten genutzte Möglichkeit ist die Anforderung bestimmter Datensätze zur Überlassung an den Steuerprüfer, sog. Z3-Zugriff. Diese Zugriffsart haben wir entscheidend verbessert, indem wir Ihnen nun die Möglichkeit bieten, die Daten sehr exakt auszuwählen und so keine Daten preisgeben zu müssen, die nicht explizit angefordert wurden.

Frist für Steuererklärungen jetzt 31.07.

Die Abgabefrist für das Veranlagungsjahr 2017 endet nicht wie bisher am 31.05., sondern am 31.07.2018. Wer einen Steuerberater beauftragt, hat nicht mehr nur bis zum 31.12.2018, sondern sogar bis zum 28.02.2019 Zeit.

neue Grenzen für geringwertige Wirtschaftsgüter

Die Höchstgrenzen für die sog. GWG werden ab dem 01.01.2018 angehoben auf dann 800,- Euro netto. Alle Wirtschaftsgüter unter diesem Betrag können dann sofort im Jahr der Anschaffung abgeschrieben werden. Damit wird die bisherige Grenze von 410,- Euro netto fast verdoppelt.

Die Abschreibung über Sammelposten behalten 1000,- Euro netto als obere Höchstgrenze. Die untere Grenze für Abschreibungen über die Sammelposten wird auf 250,- Euro netto angehoben.

Ab 1000,- Euro netto muss nach gewöhnlicher Nutzungsdauer abgeschrieben werden.

Damit sind die Abschreibungsmöglichkeiten, geordnet nach Werten, ab 2018:

unter 250,- Euro: sofort

250,- -800,- Euro: sofort oder über Sammelposten

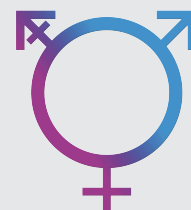
800,- -1000,- Euro: über Sammelposten

über 1000,- Euro: immer nach Nutzungsdauer

Alternativ kann auch unter 1000,- Euro nach Nutzungsdauer abgeschrieben werden, wenn keine Sammelposten gebildet werden.

2018 das letzte Jahr... ...mit 2 Geschlechtern

Bis Ende 2018 muss der Gesetzgeber lt. Bundesverfassungsgericht eine Regelung für die Einführung eines dritten Geschlechts finden. "Inter" oder "Divers" sind aktuell die wahrscheinlichsten Bezeichnungen für das Geschlecht neben "männlich" und "weiblich". Es wird spannend sein, wie sehr sich dadurch typische Floskeln wie "Sehr geehrte Damen und Herren" ändern werden.



...mit neuen 500-Euro-Scheinen

Der größte Schein der Gemeinschaftswährung wird nicht mehr gedruckt und 2018 letztmalig ausgegeben. Die durch die Brücken verdeutlichten Baustile und Zeitepochen verlieren damit die Moderne Architektur des 20. und 21. Jh. und die Zeitabbildungen auf den Banknoten enden mit dem 19. Jahrhundert. Hoffentlich ist das kein schlechtes Vorzeichen für die Zukunftsfähigkeit



Nicht nur der Gesetzgeber hat sich neue Sachen einfallen lassen, auch wir waren nicht untätig. Allerdings war unser Ziel, es für den Anwender einfacher und angenehmer zu machen.

Bestellformulare bzw. Bestellablauf geändert

Die Vielzahl an möglichen Modulen zur CTO Warenwirtschaft, dazu bislang 2, künftig 3 Produktlinien (s. Seite 8 - Start-Version), Update- und Supportvertrag sowie die vielen möglichen Versionen, von denen aus upgedatet werden kann, haben den Bestellzettel immer komplizierter werden lassen. Viele Anwender haben da den "Durchblick" verloren und benötigten schon vor der Bestellung die Hilfe unseres Supports. Das genügt unseren Ansprüchen an Anwenderfreundlichkeit nicht, und deshalb haben wir uns entschieden, einen alternativen Bestellprozess anzubieten.

Künftig müssen Sie sich keine Gedanken mehr machen, von welcher Programmversion Sie updaten möchten und welche Module Sie bereits hatten und in welcher Version diese waren. Sie füllen nur noch unser neues Formblatt "Angebotsanforderung" aus, auf dem Sie ankreuzen, was Sie zukünftig benötigen bzw. einsetzen möchten. Sollte es Rückfragen unsererseits geben, etwa weil Sie Produkte angekreuzt haben, die nicht kombinierbar sind oder in dieser Kombination für gewöhnlich wenig sinnvoll sind, melden wir uns bei Ihnen telefonisch zurück.

Sie erhalten danach von uns ein speziell für Sie ausgearbeitetes Angebot, so dass Sie die Module und damit auch die Kosten auf einen Blick erkennen können.

Dieses können Sie uns dann zur Annahme des Angebotes und damit als Bestellung einfach unterschrieben zukommen lassen (wie gewohnt per Fax, E-Mail oder postalisch).

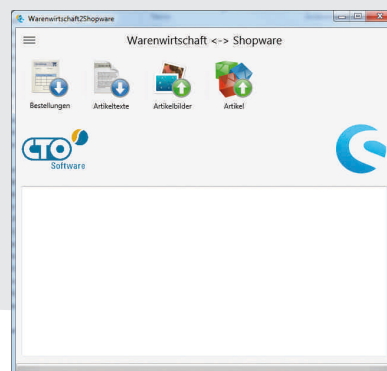
bisheriges System bleibt möglich

Wie Sie es von CTO gewöhnt sind, ersetzen wir bisherige Systeme nach Möglichkeit aber nicht einfach, sondern bieten diese zusätzlich an - so wie Sie es auch aus der Software gewöhnt sind (z.B. vor einigen Jahren die neue Menüstruktur). Wenn Sie also das bisherige Bestellformular schon immer mühelos verstanden haben und es einfacher finden, selbst die richtigen Kreuzchen zu setzen und in einem Schritt zu bestellen, bleibt das natürlich möglich.



Shopware-Schnittstelle im BETA-Test

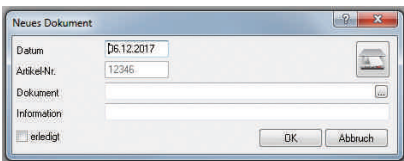
In der letzten News haben wir die Shopware-Schnittstelle als zukünftiges Projekt angekündigt, diesmal können wir verkünden, dass die Schnittstelle bereits im BETA-Test bei einigen Anwendern ist. Wenn Sie Interesse an der Schnittstelle zu Webshops von Shopware haben, melden Sie sich gerne schon jetzt bei uns, damit Sie sofort nach Veröffentlichung benachrichtigt werden können.



Alle Neuerungen im Überblick

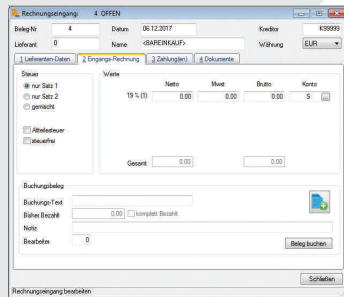
direktes Scannen von Dokumenten

Ab sofort können Sie Dokumente nicht nur hinterlegen, sondern auch sofort aus der CTO Warenwirtschaft heraus einscannen. Dies gilt für alle Stellen, wo Sie die Dokumentenverwaltung auch bisher schon nutzen konnten, also im Lager, in den Adressen sowie in allen Vorgangsarten wie Angebot, Auftrag usw.



Scan-Button in der Dokumentenverwaltung des Lagers

Etwas prominenter haben wir den Scan-Button im Rechnungseingangsbuch platziert, da viele unserer Anwender die Originalrechnung grundsätzlich mitspeichern (zu einem Artikel wird man nicht immer ein Dokument einzuscannen haben) und dies soll mit möglichst wenigen Klicks möglich sein.



Automatisches Zusammenfassen von Positionen

Sicher kennen Sie das von Ihren eigenen Einkäufen: an der Kasse wird Artikel A gescannt, dann B, dann C, dann nochmal A, dann D, E, und wieder A. Bislang war in der CTO Warenwirtschaft dann der Artikel A als Position 1, 4 und 7 auf der Rechnung, wenn man nicht die etwas versteckte und jeweils per Hand auszulösende Funktion "Zusammenfassen" benutzte. Mit der Funktion "Automatisches Zusammenfassen" fällt dieser Schritt nun weg. Ganz automatisch werden am Ende der Erfassung die Artikel zusammengefasst und im obigen Beispiel wird aus der Position 1, 4 und 7 mit je Menge 1 einfach die Position 1 mit Menge 3, die Positionen 4 und 7 fallen weg bzw. werden neu nummeriert. Dadurch sparen Sie Druckpapier und die Rechnungen werden deutlich übersichtlicher und professioneller.

mehrere Seriennummern pro Position

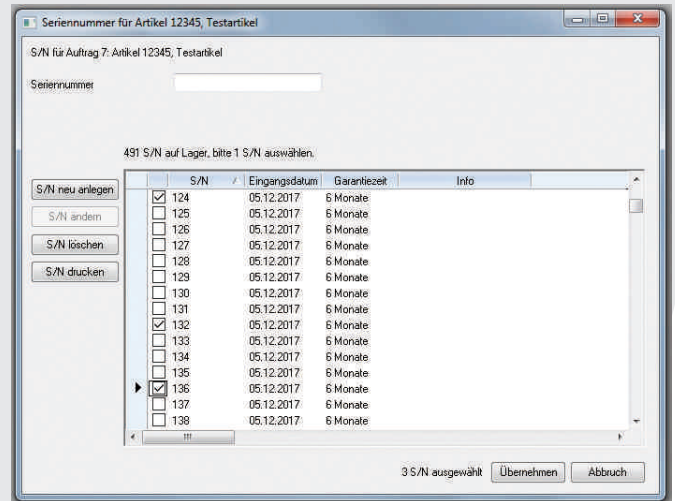
Bislang hatte eine Positionsnummer auch genau 1 Seriennummer. Völlig ausreichend, wenn Sie z.B. einen Computer zusammenstellen und evtl. 2 Festplatten mit eigenen Seriennummern haben, ansonsten aber natürlich nur 1 Mainboard, 1 CPU, 1 Grafikkarte usw.

Diese Funktion wurde aber immer wieder für Anwender zum Problem, wenn sie größere Mengen desselben Artikels verkaufen wollten.

Da die Scanner-Automatik auch für Seriennummern funktioniert, war der Aufwand bei der Eingabe noch erträglich, wenn man die Seriennummern schon im System hatte.

Der Ausdrucke aber hatten zwangsweise auch eine Position pro Seriennummer, und diese konnten auch nicht zusammengefasst werden.

Das führte zu Rechnungen mit sehr vielen Seiten, was für den CTO-Anwender und dessen Kunden alles andere als angenehm war. Dies wurde nun verbessert. Ab sofort können nun Seriennummern nicht nur gesammelt gedruckt werden, also alle unterhalb einer einzigen Position, sondern auch gesammelt eingegeben. Es wurde also der Arbeitsaufwand gesenkt und die Übersichtlichkeit auf den Rechnungen verbessert.



Pos.	Menge	Artikel/Dienstleistung
	Einheit	Art.-Nr.
1	3	Testartikel 12345
Seriennummer (n) :		
		124
		132
		136

Benutzerprotokoll

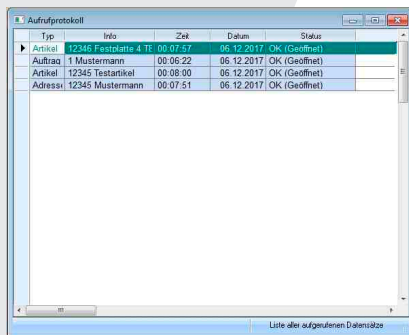
Im täglichen Geschäftsleben kann man Aufgaben oft nicht bis zu Ende bringen, weil man zwischenzeitlich gestört wird.

Man beendet "kurzzeitig" die bisherige Aufgabe, um eine andere zu erledigen und will dann wieder auf die 1. Aufgabe zurückkommen. Im Streß passiert es aber immer wieder, dass man zwar noch weiß, was man wollte (z.B. Preise anpassen), aber nicht mehr genau weiß, bei welchem Artikel man gerade war. Oder Sie haben eben mit einer Frau Müller telefoniert, hatten auch deren Adresse geöffnet, sind aber jetzt bei den dutzenden Einträgen mit dem Namen Müller nicht mehr sicher, welche Kundin es genau war (oder war es gar Frau Müller von Firma Meier?).

Hier hilft künftig das Benutzerprotokoll. Es zeichnet alle Arbeitsvorgänge des Benutzers in der Warenwirtschaft auf. Sie können also einfach nachsehen, welche Adresse Sie wann geöffnet hatten.

Diese Daten werden aus datenschutzrechtlichen Gründen aber nur gespeichert, bis die Warenwirtschaft an Ihrem

Arbeitsplatz geschlossen wird, denn das Benutzerprotokoll soll dem Anwender helfen und ihn nicht "gläsern" oder seine Arbeit exakter auswertbar machen.



Typ	Info	Zeit	Datum	Status
Artikel	12345: Festplatte 4 TB	00:07:57	06.12.2017	OK (Geöffnet)
Auftrag	1 Mustermann	00:06:22	06.12.2017	OK (Geöffnet)
Artikel	12345: Testartikel	00:08:00	06.12.2017	OK (Geöffnet)
Adresse	12345: Mustermann	00:07:51	06.12.2017	OK (Geöffnet)

500,00 statt 500.00

Wir haben begonnen, die bisherige Schreibweise für Beträge zu verändern und das in Deutschland übliche Komma als Dezimaltrennzeichen zu übernehmen.

Da unsere Programmiersprache aus dem anglo-amerikanischen Raum stammt, ist der dort typische Punkt bislang das Trennzeichen auch in der CTO Warenwirtschaft gewesen. Auch wenn dies problemlos zulässig ist, war es doch immer etwas ungewohnt im größten Teil des europäischen Raums. Wir haben daher jetzt begonnen, die hier typische Dezimaltrennung mit Komma zu integrieren. Bislang ist dies für die Druckerzeugnisse umgesetzt, so daß Ihre künftigen Angebote, Rechnungen, Mahnungen etc. so aussehen werden, wie man dies in Europa gewöhnt ist.

Nur am Bildschirm wird in der Version 2018 der Punkt noch das typische Trennzeichen sein.

Freitexte sind scroll- und kopierbar

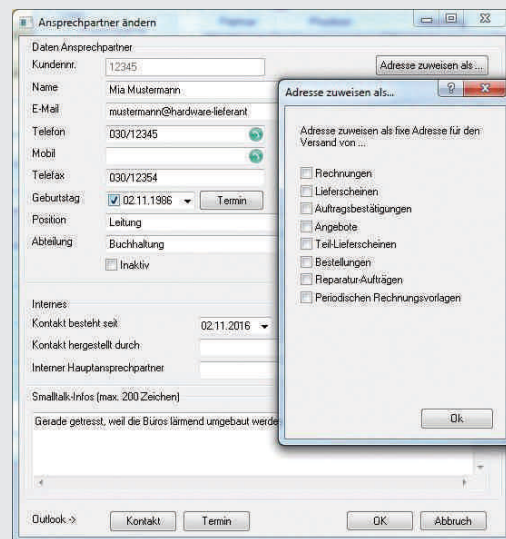
In Freitexten kann gescrollt werden und Textstellen können für andere Vorgänge kopiert werden, auch wenn schon die Rechnung gedruckt wurde und der Vorgang somit unveränderbar geworden ist. Dies war bislang unmöglich, obwohl diese Funktion keiner Änderung herbeiführen konnte.

Vorgänge immer an bestimmte E-Mail-Adressen senden

Über die Ansprechpartner können zu einer Firma bzw. zu einer Adresse beliebig viele E-Mail-Adressen hinterlegt werden.

Jetzt wird diese Funktion erweitert. Die E-Mail-Adressen können jetzt auch dafür genutzt werden, als Standard-Adresse für bestimmte Vorgänge hinterlegt zu werden. So können Sie automatisch Angebote immer an Herrn X, Rechnungen aber an Frau Y mailen.

Natürlich können Sie diesen Vorschlag vor dem endgültigen Versand noch einmal abändern, falls ausnahmsweise etwas anderes vereinbart wurde.



Ansprechpartner ändern

Daten Ansprechpartner

Kundennr.: 12345

Name: Mia Mustermann

E-Mail: muustermann@hardwarelieferant

Telefon: 030/12345

Mobil:

Telefax: 030/12354

Geburtsdag: 02.11.1986 Termin

Position: Leitung

Abteilung: Buchhaltung

Inaktiv

Internes:

Kontakt besteht seit: 02.11.2016

Kontakt hergestellt durch:

Interner Hauptansprechpartner:

Smalltalk-Infos (max. 200 Zeichen): Gerade gegesst, weil die Büros lämdend umgebaut werden

Adresse zuweisen als...

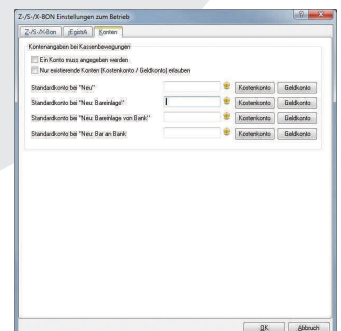
Adresse zuweisen als fixe Adresse für den Versand von ...

- Rechnungen
- Lieferscheine
- Auftragsbestätigungen
- Angebote
- Teil-Lieferscheine
- Bestellungen
- Reparatur-Aufträgen
- Periodischen Rechnungsvorlagen

Buttons: Kontakt, Termin, OK, Abbruch

feste Buchungskonten für Kassenbewegungen

Die 4 möglichen Kassenbewegungen können nun auch unterschiedliche Standardkonten (Kosten bzw. Geldkonto) für die Übergabe an die Finanzsoftware haben.



2.5.2018 Einstellungen zum Betrieb

Kontenmappe bei Kassenbewegungen:

Ein Konto muss angegeben werden

Nur existierende Konten (Kostenkonto / Geldkonto) erlauben

Standardkonto bei "Neu": Kostenkonto Geldkonto

Standardkonto bei "Neu: Barerlöge": Kostenkonto Geldkonto

Standardkonto bei "Neu: Bar an Bank": Kostenkonto Geldkonto

Buttons: OK, Abbruch

CTO Warenwirtschaft Start (ab 2. Quartal 2018)

bis max. 3 Arbeitsplätze



Voraussichtlich ab dem 2. Quartal werden wir mit der CTO Warenwirtschaft Start Existenzgründern einen leichteren, weil günstigeren Einstieg in die CTO Produktwelt anbieten können.

Die Version wird für unsere Bestandskunden eher uninteressant sein, weil sie deutlich weniger Umfang haben wird als die Linien Professional oder Business, aber wenn Sie jemanden kennen, der gerade in die Existenzgründung startet, würden wir uns über eine Empfehlung freuen.

Die Linie "Start" soll die Basis-Anforderungen abdecken, also eine einfache Adress- und Artikelverwaltung, Angebote, Rechnungen, Bestellungen und OP-Verwaltung.

Alle diese Bereiche werden mit den Kernfunktionen ausgestattet sein, sind aber nicht vergleichbar mit dem Umfang der Professional- oder Business-Linie.

Damit soll die Warenwirtschaft Start genau für Existenzgründer zugeschnitten werden, die am Anfang meist viele Funktionen gar nicht benötigen und daher von einer Funktionsvielfalt eher "erschlagen" werden. Eine Reihe von Funktionen sind direkt nach der Eröffnung des eigenen Geschäftes auch wenig sinnvoll, am augenfälligsten wahrscheinlich viele Auswertungen, die z.B. die Entwicklung der letzten 10 Jahre gegenüberstellen.

Mit der Warenwirtschaft Start haben wir daher eine relativ schlanke Version unserer Software erstellt, die für Anfänger noch schneller erlernbar sein dürfte als unsere größeren Linien.

Die CTO Warenwirtschaft Start ist aber weiterhin für eine Vielzahl von Branchen einsetzbar und kann sowohl von Dienstleistern, Handwerkern oder kleinen Ladengeschäften benutzt werden.

Bedienkonzept

Auch die CTO Warenwirtschaft Start verfügt bereits über unsere "Triple-Bedienung". Praktisch jede Funktion läßt sich über das Menü, Drag & Drop + rechtsklick mit der Maus oder über Tastaturkürzel ausführen. Und auch dazwischen können Sie noch kombinieren - bis Sie Ihre Wunschbedienung gefunden haben.

geringe Anfangskosten

Für Existenzgründer, die erst vor kurzem gegründet haben, bieten wir übrigens spezielle Konditionen!

Sprechen Sie uns einfach an.

minimale Hardwarevoraussetzungen

Auch bzgl. Hardware wollen wir die Kosten gering halten. Laptop mit Windows, Bon- oder normaler Drucker, USB-Stick zur Datensicherung; mehr benötigen Sie am Anfang nicht. Möglich ist natürlich viel mehr, sogar einen Barcode-Scanner können Sie auch in der Start-Version bereits anschließen.

Ein Internetzugang ist hilfreich und wird empfohlen.



Hardware: Kooperation mit RoCas GbR

Über unseren Kooperations-partner RoCas GbR können wir Ihnen nun auch Hardware, auf Wunsch mit unseren vorinstallierten Produkten, anbieten.

Hierbei können Sie aus einem großen Produktportfolio verschiedener Markenhersteller wählen, bzw. für Sie assemblierte PCs bestellen.



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite unter:

www.ctosoftware.de/rocas

Anschließen, einschalten, loslegen!
Sparen Sie Zeit und Geld.



CTO Warenwirtschaft SQL

Was lange währt...



Die CTO Warenwirtschaft Business SQL erweitert unsere Produktfamilie nach oben. Ausgerüstet mit allen Funktionen der Business-Linie arbeitet die Business SQL, wie der Name schon sagt, mit einer SQL-Datenbank.

Dies ist besonders für diejenigen interessant, denen die Performance oder die Konnektivität zu Fremdprogrammen bei der Business-Version bislang noch nicht ausgereicht hat.

Eine SQL-Datenbank spielt ihre Stärken vor allem dann aus, wenn viele Stationen gleichzeitig arbeiten. Eine SQL-Datenbank verlangt aber nach der Installation eines SQL-Servers (der Verwaltungssoftware für SQL-Datenbanken), der Verwaltung von Datenbanken im SQL-Server sowie Kenntnissen in der Netzwerkadministration (für die Zuteilung des Ports). Dies stellt höhere Ansprüche an den Nutzer als die Datenbanken, die in den bereits bekannten Linien genutzt werden. Diesem Nachteil stehen aber eine Reihe Vorteile gegenüber.

Arbeitsgeschwindigkeit

SQL-Datenbanken sind in Netzwerken schneller als andere Datenbanken, insbesondere bei vielen gleichzeitigen Zugriffen, weil der SQL-Server die Arbeitslast intelligenter verteilen kann als dies bei herkömmlichen Datenbanken möglich ist.

Es handelt sich um eine echte Client-Server-Kommunikation, die sich nicht nur auf das Betriebssystem bezieht.

Bei einzelnen Arbeitsplätzen merkt man dagegen keinen Vorteil durch SQL, sondern ggf. sogar einen kleinen Nachteil, weil die Verwaltungssoftware zusätzlich Ressourcen verbraucht, ohne dass der SQL-Server seine Stärken bezüglich mehrerer Arbeitsplätze überhaupt zur Geltung bringen kann.

Datensicherheit

Der SQL-Server sorgt selbst durch eine Vielzahl von Prüfungsroutinen noch einmal für zusätzliche Datensicherheit, z.B. bei einem Computerabsturz. Damit ist eine SQL-basierte Lösung den normalen Datenbanken in diesem Bereich überlegen. Die externe Datensicherung ist dagegen (minimal) aufwändiger als bislang.

Konnektivität

SQL-Datenbanken können wesentlich leichter mit anderen Softwarepaketen interagieren. Das gilt für Webshops, aber auch für Programme von Versanddienstleistern oder schlicht für das Einlesen neuer Preislisten vom Lieferanten.

Standard-Befehle für die Datenbank sind für jeden SQL-Programmierer identisch.

Funktionsvielfalt

Einige Funktionen konnten bislang nicht umgesetzt werden, weil dies die Software aufgrund großer Datenmengen eingebremst hätte. Dies ist bei SQL nicht mehr zu befürchten. Die erste Auswirkung hiervon ist die Verdopplung der Preisgruppen von 5 auf 10. Weitere Änderungen werden wfolgen.

Veröffentlichung in Reihenfolge des Bestelleingangs !

Die CTO Warenwirtschaft Business SQL hat das BETA-Stadium erfolgreich abgeschlossen und kann damit ab sofort bestellt werden.

Die Module und Schnittstellen sind leider noch nicht alle komplett fertig, werden aber in den nächsten Wochen und Monaten komplettiert werden.

Die Erfahrungen mit unseren Beta-Testern hat uns gezeigt, dass in der Startphase bei vielen ein erhöhter Support-Bedarf entsteht, weil der SQL-Server korrekt eingerichtet werden muss und einige bislang eingespielte Vorgänge wie z.B. eine Datensicherung jetzt anders ablaufen als bisher.

Wir wollen gerade in dieser wichtigen Umstellungsphase genug Kapazität im Support und (für den Fall der Fälle) auch in der Programmierabteilung freihalten und werden deshalb die SQL-Versionen nicht gesammelt sofort nach Bestellung ausliefern, sondern in kleinen Gruppen in Reihenfolge des Bestelleingangs.

Dennoch werden wir natürlich so schnell wie möglich allen Bestellern die Umstellung auf SQL ermöglichen.

Finanzsoftware

CTO FiBu 2018 - neue Funktionen

Schnittstelle zur CTO Warenwirtschaft Business SQL

Die CTO FiBu 2018 ist bereits komplett mit der SQL-Version unserer Warenwirtschaft kompatibel, die Datenübergabe daher kein Problem.

Die Datenbanken der FiBu selbst sind noch nicht SQL-basiert, was aber für die Kompatibilität auch nicht nötig ist.

Z-Bon-Kompatibilität

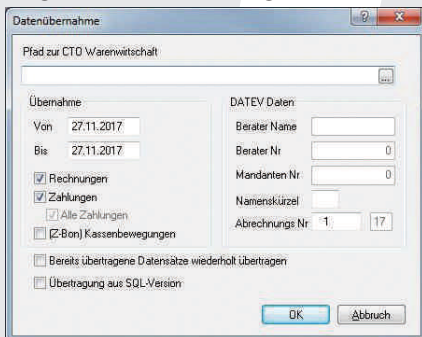
Die Buchungssätze aus der Tageskasse (Z-Bon) werden nun komplett als eigene Buchungssätze übernommen. Dies verbessert die Darstellung von Buchungen in der Finanzbuchhaltung.

Anlagenverwaltung

Die Anlagenverwaltung wurde überarbeitet und um das Feld "bereits abgeschrieben" erweitert, damit man sofort die Summe erkennen kann, die bereits abgeschrieben wurde.

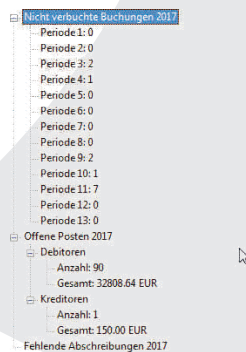
Veränderungen bei Kreditorenrechnungen

Die Kreditorenrechnungen und -zahlungen werden jetzt getrennt voneinander übernommen und nach vereinbartem Datum eingelesen. Sie können als Anwender so besser entscheiden, was Sie wann einlesen möchten.



Übersichtsfenster:

In einem separaten Übersichtsfenster haben Sie wichtige Informationen zu den Buchungen des Jahres direkt im Blick, z.B. die Zahl noch unverbuchter Einträge der diversen Perioden oder die offenen Posten.



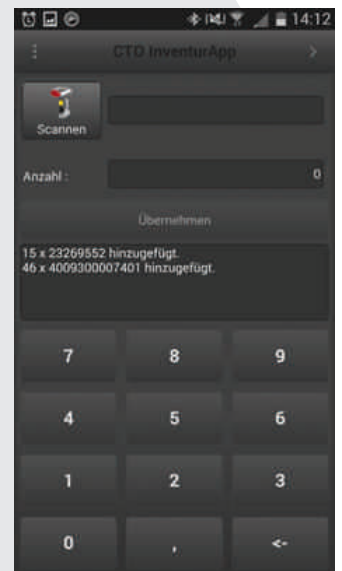
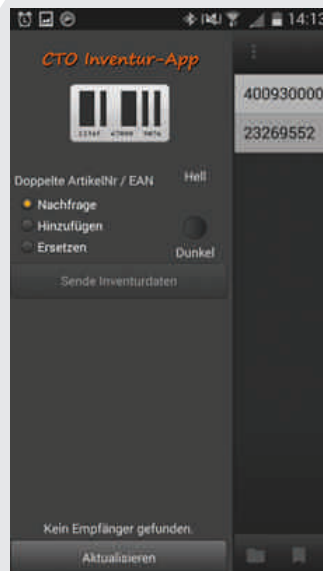
CTO goes mobile

CTO Inventur mobil & CTO Inventur mobil SQL:

CTO Software wird künftig Ihre Inventur vereinfachen. Nötig ist dafür nur ein Mobiltelefon mit Kamera. Mit unserer Inventur-App können Sie dann Barcodes abschnappen, die im Lager vorhandene Anzahl eintragen und diese später über WLAN in Ihr Lager eintragen.

Aktuell sind die Versionen CTO Inventur mobil für die Business und die Business SQL-Versionen erhältlich und im Programmumfang noch identisch.

Einige künftige Funktionen werden aber nur in der SQL-Version umsetzbar sein. Ein weiterer Grund, auch die Warenwirtschaft als SQL-Version einzusetzen.



CTO Adressen mobil (Beta-Phase startet jetzt):

CTO Software geht einen weiteren Schritt in Richtung mobiler Nutzung der CTO Warenwirtschaft. Adressen mobil ist eine Schnittstelle, mit der man die Adressdaten der CTO Warenwirtschaft auf ein spezielles (ebenfalls im Paket enthaltenes) Android-Programm kopiert, um diese auch unterwegs verfügbar zu haben.

Zunächst wird Adressen mobil nur für Android-Systeme verfügbar sein. Bei entsprechender Nachfrage werden wir die App künftig auch für iOS umsetzen. Gerne können Sie sich jetzt schon für die BETA-Phase eintragen, die im März 2018 starten wird.

Schulungen sichern optimale Bedienung

Haben Sie auch das Gefühl, dass Sie die Software gar nicht optimal nutzen? Dass die CTO Warenwirtschaft viel mehr könnte, wenn Sie die vorhandenen Funktionen voll ausschöpfen würden?

So geht es vielen Softwareanwendern, ganz unabhängig vom eingesetzten System. In Seminaren wird versucht, dem entgegenzusteuern. Gemeinsam mit dutzenden anderen Lehrgangsteilnehmern bekommen Sie Standard-Antworten für Standard-Probleme geliefert. Mit etwas Glück nehmen Sie die eine oder andere Verbesserung für sich selbst mit nach Hause.

Noch mehr Glück hatten Sie, wenn Sie eines Ihrer eigenen Probleme ansprechen konnten und wenn dieses Problem im Seminar gelöst werden konnte, dann war Ihr Seminar und der Seminarleiter das Äquivalent eines "Sechsters im Lotto".



Bei CTO Software haben wir uns für einen anderen Weg entschieden. Eine Seminar ist zwar für die Softwarefirma finanziell lukrativer, weil viele zahlende Seminarteilnehmer einem einzigen Mitarbeiter lauschen, der über das entsprechende Thema vielleicht schon zimal referiert hat, es hilft aber den Anwendern weniger.

Einzelschulungen statt Massenseminar

CTO Software bietet Einzelschulungen an. Individuell und exakt auf Sie abgestimmt. Nur Sie (und/oder Mitarbeiter Ihres Betriebs) nehmen daran teil, und es wird nur besprochen, was Sie auch wirklich interessiert.

Ist Ihnen eine Funktion bekannt, wird sie einfach bei der Erklärung übersprungen.

Dadurch ist eine Schulung um vieles effizienter als ein Seminar, weil die Aufmerksamkeitsspanne nicht bereits gesunken ist, wenn das für Sie interessante Thema besprochen wird.

Zudem ist die natürliche Hemmschwelle, Nachfragen zum besseren Verständnis zu stellen, viel geringer, wenn man sich im Kreis der bekannten Kollegen befindet als in einem großen Raum mit vielen Unbekannten.



Und noch einen Vorteil hat eine Einzelschulung: es ist genug Zeit nur für Sie vorhanden, in der Sie auch einmal die Abläufe in Ihrem Betrieb schildern können und erzählen können, wie Sie diese in der Software umgesetzt haben. Oft erkennen unsere Mitarbeiter aufgrund ihrer Erfahrung mit den Umsetzungen bei anderen Anwendern ein Verbesserungspotenzial; bei einer Schulung können unsere Mitarbeiter also nicht nur auf Sie reagieren, sondern konstruktiv und gemeinsam mit Ihnen nach besseren Lösungen suchen.

Tutorials

Auf unserer Internetseite bieten wir Kurzanleitungen zu verschiedenen Themen an, die oft bei unserer Hotline angefragt werden.

Das Handbuch erklärt die Funktionen eher punktuell und bezieht sich auf die Funktion selbst. Die Tutorials erklären dagegen von einem konkreten Problem her die Zusammenhänge über viele verschiedene Basiseinstellungen und Funktionen hinweg.



Bildmaterial © Fotolia.com

Impressum

Alle hier verwendeten Namen, Begriffe, Zeichen und Grafiken können Marken- oder Warenzeichen im Besitz ihrer rechtlichen Eigentümer sein. Die Rechte aller erwähnten und benutzten Marken- und Warenzeichen liegen ausschließlich bei deren Besitzern.

Alle Angaben ohne Gewähr. Bildmaterial, sofern nicht eigen: Fotolia.com

Firmeninformationen:

Postanschrift:
CTO Software GmbH
Postfach 102154
52021 Aachen
Deutschland

Hausanschrift
CTO Software GmbH
Theaterstr. 16
52062 Aachen
Deutschland

Kontaktinformationen

Telefon +49 (241) 47991-0
Fax +49 (241) 34190

Homepage: www.ctosoftware.de
E-Mail: cto@cto-software.de

Geschäftsführung

Gilbert Kuhnert

Steuernummer

DE 121679246

Registernummer

HRB Aachen 4865

Inhaltlich verantwortlich

Gilbert Kuhnert
cto@ctosoftware.de

Sollten Sie an unserem Newsletter oder an ähnlichen Anschreiben kein weiteres Interesse haben, melden Sie sich bei unserer Hotline oder mailen Sie an: cto@cto-software.de.